

WORKSHOP
27.-31. JULI 2015



FORMEN FINDEN •
GESCHICHTE ERFAHREN
• ERINNERUNG GESTALTEN
CREATING FORMS •
EXPERIENCING HISTORY
• BUILDING MEMORIES

DEM HISTORISCHEN ORT IN KÜNSTLERISCH-
KREATIVEN WORKSHOPS BEGEGNEN
ENCOUNTER THE HISTORIC SETTING THROUGH
ARTISTIC-CREATIVE WORKSHOPS

KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg

STIFTUNG

BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

KONTAKT UND ANMELDUNG | CONTACT AND REGISTRATION
begegnung@gedenkstaette-flossenbuerg.de

Ein detaillierter Überblick des Wochenprogramms und organisatorische Details sind auf der Homepage der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg zu finden:

www.gedenkstaette-flossenbuerg.de/Bildungsangebote/Workshops-Juli-2015

A detailed overview of the week's programme and the organisational details can be found on the Website of the Flossenbürg Concentration Camp Memorial:
www.gedenkstaette-flossenbuerg.de/en/Educational-offers/Workshops-July-2015

FORMEN FINDEN • GESCHICHTE ERFAHREN • ERINNERUNG GESTALTEN CREATING FORMS • EXPERIENCING HISTORY • BUILDING MEMORIES

DEM HISTORISCHEN ORT

IN KÜNSTLERISCH-KREATIVEN WORKSHOPS BEGEGNEN

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren sind eingeladen, zusammen den historischen Ort zu entdecken. Der international zusammengesetzte Teilnehmerkreis nähert sich an fünf Tagen gemeinsam der Geschichte an und hat Gelegenheit, den Austausch über persönliche Perspektiven zu suchen. Im Mittelpunkt steht ein frei wählbarer künstlerisch-kreativer Workshop mit maximal 15 Teilnehmenden.

ENCOUNTER THE HISTORIC SETTING

THROUGH ARTISTIC-CREATIVE WORKSHOPS

Adolescents and young adults aged between 18 and 25 years are invited to come and discover the historic setting together. The internationally-diverse participant group will spend five days getting closer to the history, with the opportunity to seek an exchange and dialogue over personal perspectives. The focal point is a freely-selectable artistic workshop, with a maximum of 15 participants.



DIE KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG

Rund 100.000 Häftlinge hielt die SS im Konzentrationslager Flossenbürg und seinen Außenlagern gefangen. Die große Mehrheit der Häftlinge stammte nicht aus Deutschland, sondern aus Polen und der Sowjetunion, aus Ungarn, Tschechien und anderen Ländern Europas. Von Flossenbürg aus wurde ein System von rund 90 Außenlagern in Nordbayern, Böhmen und Sachsen verwaltet. Bei der Befreiung am 23. April 1945 fanden Soldaten der US-Army im Lager nur noch 1.500 Todkranke vor. Alle übrigen Häftlinge hatte die SS auf Todesmärschen aus dem Lager in Richtung Süden getrieben. Von den insgesamt 100.000 Häftlingen aus 50 Ländern überlebten nachweislich mindestens 30.000 nicht.

Nach 1945 wurden weite Teile des ehemaligen KZ-Geländes gezielt nachgenutzt, zerstört und bebaut. Auf einem kleinen Areal befindet sich seit 1946 eine der ältesten KZ-Gedenkstätten Europas. Erst seit wenigen Jahren informieren zwei Dauerausstellungen und das Angebot der Bildungsabteilung über die Geschichte des Lagerkomplexes sowie die Entwicklung des Ortes, das Schicksal der Überlebenden, den Verbleib der Täter und die deutsche Erinnerungsgeschichte bis in die Gegenwart.

THE FLOSSENBÜRG CONCENTRATION CAMP MEMORIAL

Approximately 100.000 prisoners were held in the Flossenbürg Concentration Camp and its subcamps. The majority of these prisoners did not originate from Germany, rather, they came from Poland and the Soviet Union, from Hungary, the Czech lands, and other countries in Europe. From Flossenbürg, a system of around 90 subcamps in northern Bavaria, Bohemia and Saxony were controlled. At the time of the liberation, on 23rd April 1945, the US Army found only 1.500 critically ill prisoners left in the camp. All of the others had been forced out of the camp on to death marches, in a southerly direction. From the 100.000 prisoners, from 50 nations, it's proven that at least 30.000 did not survive.

After 1945 large parts of the former camp grounds were purposefully utilised, destroyed and rebuilt. In a small area, one of the oldest concentration camp memorials in Europe has existed since 1946. Since only a few years ago, two permanent exhibitions and the offerings of the Educational Department have informed about the history of the site and the development of the surroundings, the fate of the survivors, the whereabouts of the perpetrators and how the culture of memory developed in Germany up to the present day.

PRAKTISCHE HINWEISE

WIR BIETEN

Teilnahme an einem künstlerischen Workshop nach eigener Wahl, inklusive aller notwendigen Materialien; Verpflegung während der fünf Tage; Übernachtung in Mehrbettzimmern (Stützelvilla Windischeschenbach)

EIGENE KOSTEN 35,00 Euro

Ein Fahrtkostenzuschuss für die selbstorganisierte An- und Abreise ist möglich.

PRACTICAL INFORMATION

WE OFFER

Participation in a selected artistic workshop, inclusive of all required materials; Board during the five days; Accommodation in a dormitory (Stützelvilla Windischeschenbach)

PARTICIPANT FEE 35,00 Euros

The travel has to be self-arranged.

A contribution towards travel costs is possible.



WORKSHOP FOTOGRAFIE MIT MARK MÜHLHAUS

Spuren des Konzentrationslagers, seiner Nachgeschichte und persönliche Eindrücke davon, was wir heute in Flossenbürg vorfinden, lassen sich fotografisch einfangen. Eine selbst entworfene Fotogeschichte kann die persönliche Perspektive kreativ zum Ausdruck bringen. Der Workshop vermittelt das handwerkliche Wissen und die gestalterischen Grundlagen der manuellen Fotografie. Mit Spiegelreflexkameras nähern sich die Teilnehmenden dem historischen Ort an.

Sprachen: Deutsch, Englisch

WORKSHOP PHOTOGRAPHY WITH MARK MÜHLHAUS

Through photography, we will capture traces of the concentration camp, its post-war history, and our personal impressions of what we find here in Flossenbürg. A self-designed photo story can bring a personal perspective into a form of creative expression. Knowledge of the craft and the artistic basics of manual photography will be taught in the workshop. The participants can get to know the historic site with SLR cameras.

Languages: German, English

WORKSHOP KREATIVES SCHREIBEN MIT CARMEN WINTER

Können wir angemessene Begriffe finden, um die Geschehnisse in einem Konzentrationslager zu beschreiben? Oft scheinen uns die richtigen Worte angesichts der Art und des Umfangs der Verbrechen zu fehlen. Und doch ist Sprache für uns unerlässlich, um die eigenen Gedanken und Gefühle an einem solchen Ort zu ordnen und zu verarbeiten. Der Workshop lädt die Teilnehmenden dazu ein schreibend neue Wege zu entdecken.

Sprachen: Deutsch

WORKSHOP CREATIVE WRITING WITH CARMEN WINTER

Can we find adequate words to describe the things that happened in a concentration camp? Often, given the nature and the scale of the crimes, we seem to be at a loss for the right words. Yet language is essential for us to organise and process our thoughts and feelings in such a place. The workshop invites the participants to discover new ways of writing.

Languages: German

WORKSHOP RELIEFSCHNITZEN MIT ANNETTE HÄHNLEIN

Ein Stück Birkenholz wird in diesem Workshop zu einer vielfältig bearbeitbaren Oberfläche, der die Teilnehmenden schnitzend und malend Gedanken und Gefühle einprägen können, die sie aus der Begegnung mit der Geschichte des KZ Flossenbürg mitnehmen. Die vermittelten Techniken des Reliefschnittens machen es möglich, persönliche Blickwinkel auf den historischen Ort abstrakt oder auch konkret sichtbar zu machen.

Sprachen: Deutsch, Englisch

WORKSHOP RELIEF CARVING WITH ANNETTE HÄHNLEIN

In this workshop a piece of birchwood will become a versatile, workable surface, on which participants can carve and paint those feelings and thoughts which they take away from their encounters with the history of the Flossenbürg concentration camp. The conveyed techniques of relief carving make it possible to display personal points of view of the historic place in an abstract or concrete manner.

Languages: German, English

WORKSHOP COLLAGEN MIT MICHAELA PETER

Die Begegnung mit der Geschichte am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers hinterlässt individuelle Eindrücke. Das Kaleidoskop unserer Wahrnehmungen können Collagen aus vielfältigen Materialien abbilden. Eigene Skizzen, Kopien historischer Aufnahmen aus dem Archiv und gegenstandsfreie Malerei fügen sich zu einem persönlich geprägten Einzelbild zusammen. Gemeinsam kombiniert entstehen daraus vielfältige Bildermosaiken.

Sprachen: Deutsch, Englisch

WORKSHOP COLLAGES WITH MICHAELA PETER

The encounter with the history of the former concentration camp leaves individual impressions. The kaleidoscope of our perceptions can produce collages of diverse materials. Self-drawn sketches, copies of historical documents from the archive, and subjectless painting combine to form an individually-influenced picture. Together a variety of image mosaics can be created.

Languages: German, English

WORKSHOP TANZ MIT ALAN BROOKS

Mimik, Gestik und Bewegung sind wie Sprache Teil unserer Kommunikation. Die Auseinandersetzung mit den Ereignissen im KZ Flossenbürg ruft oft Emotionen hervor, die vor Augen führen, wie unzureichend Worte sein können. Der Workshop führt in den Tanz als andere, neue Art der Verständigung ein. Er vermittelt das Wissen und die Körperlichkeit des zeitgenössischen Tanzes und leitet dazu an, Gedanken und Gefühle in einer gemeinsam erarbeiteten Choreographie umzusetzen.

Sprachen: Deutsch, Englisch

WORKSHOP DANCE WITH ALAN BROOKS

Facial expressions, gestures and movements all form part of our communication like language. Contemplation of the events which took place in Flossenbürg often evokes emotions which confront us to the extent that words are insufficient. The workshop will introduce dance as a new method of communication. It will provide the knowledge and corporeality of contemporary dance and through this guide the expression of thoughts and feelings in a jointly-developed choreography.

Languages: German, English

ANFAHRT | ARRIVAL



ANMELDEFORMULAR

Anmeldung bis zum 30. Juni 2015 | Eine Anmeldung ist durch das ausgefüllte Formular per Post oder unter Angabe aller Informationen auch per E-Mail möglich.

KONTAKT

Dr. Franziska Schlepner | Gedächtnisallee 5 | 92696 Flossenbürg
(09603) 903 90 25 | begegnung@gedenkstaette-flossenbuerg.de

Hiermit bewerbe ich mich für die Teilnahme an der Workshop-Woche „Formen finden: Geschichte erfahren – Erinnerung gestalten“ der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg vom 27. bis 31. Juli 2015.

Name | Vorname

Adresse

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Herkunftsland

Sprachkenntnisse

Unter den angebotenen Workshops treffe ich meine Auswahl in folgender Reihenfolge:

(Bitte die Ziffern 1-5 eintragen: 1 = 1. Wahl, 2 = 2. Wahl usw.)

- Workshop „Collagen“
- Workshop „Fotografie“
- Workshop „Kreatives Schreiben“
- Workshop „Reliefschnitzen“
- Workshop „Tanz“

Den Teilnehmerbeitrag von 35,00 Euro werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis spätestens zum 22. Juni 2015 auf das darauf vermerkte Konto überweisen.

Bei einer Teilnahme möchte ich mit

- vegetarischem veganem Essen versorgt werden.

Weitere Anmerkungen (Allergien, Unverträglichkeiten, Handicap)

Ort | Datum | Unterschrift

An
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Dr. Franziska Schlepner
Gedächtnisallee 5
92696 Flossenbürg

Absender _____

REGISTRATION FORM

Registration until the 30th June 2015 | Registration is possible by submitting this form by mail or by supplying all of the information by e-mail.

CONTACT

Dr. Franziska Schlepuner | Gedächtnisallee 5 | 92696 Flossenbürg
(09603) 903 90 25 | begegnung@gedenkstaette-flossenbuerg.de

Herewith I apply to take part in the Workshop Week „Creating forms: Experiencing history – Building Memories,” of the Flossenbürg Concentration Camp Memorial, from 27th to 31st July 2015.

Surname | First Name

Address

E-Mail

Telephone

Date of Birth

Country of Origin

Languages spoken

From the workshops offered, I rank my selection as follows:
(Please enter numbers 1-5: 1 = 1st Choice, 2 = 2nd Choice etc.)

- Workshop „Collages“
 Workshop „Photography“
 Workshop „Creative Writing“
 Workshop „Relief Carving“
 Workshop „Dance“

I will pay the Participation fee of 35,00 Euros upon receiving confirmation of my participation, by 22nd June 2015 at the latest. Payment details will be provided on the confirmation.

During my participation I would like to consume

- vegetarian vegan food

Other information (Allergies, Incompatibilities, Handicaps)

Place | Date | Signature

To
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Dr. Franziska Schlepuner
Gedächtnisallee 5
92696 Flossenbürg

Sender

**KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg** | STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Gedächtnisallee 5
D-92696 Flossenbürg

Förderung des Projekts
durch den Bayerischen Jugendring
im Rahmen der Bayerisch-Israelischen
Bildungskooperation